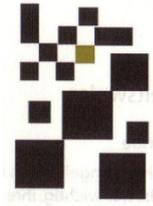


6. Berliner Symposium zur Narrativen Medizin



Sprache und Verstehen in der Medizin

Samstag, den 20. Oktober 2018

Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin an der Charité

Thielallee 71

14195 Berlin

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Liebe Teilnehmer/innen und Interessenten/innen an den Berliner Symposien zur Narrativen Medizin,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zur Tagung einzuladen. Diesmal erst im Herbst und an einem neuen Ort, dem Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin an der Charité. Unser Thema in diesem Jahr ist *Sprache und Verstehen in der Medizin*.

Anmeldungen bitte an Silvia Braun-Frommelt: s.braunfro@gmail.com.

Die Teilnehmerzahl ist räumlich begrenzt, daher schlagen wir eine frühzeitige Anmeldung vor.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir dieses Jahr einen Unkostenbeitrag von 35 € pro Person vor Ort erheben, um die Reisekosten für Referenten zu übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Maria Medved, Paris

Jens Brockmeier, Paris

Susanne Michl, Berlin

Peter Frommelt, Berlin

Programm

6. Berliner Symposium Narrative Medizin

Sprache und Verstehen in der Medizin

10.00 Begrüßung

10.15 -11.15 **Maria Medved : Women, Dreamtime and Broken Hearts.**

11.15-11.30 *Kaffeepause*

11.30-12.30 **Susanne Michl: Geschichten am Krankenbett. Bericht einer Ethikberaterin.**

12.30-13.30 *Mittagspause*

13.30-14.30 **Anita Wohlmann: ‚Ihr Knochenmark ist ein Elefant‘ - Von Vergleichen , Metaphern und Sprachbildern in der Medizin.**

14.30-14.45 *Kaffeepause*

14.45-15.45 **Holger Grötzbach und Peter Frommelt: ‚Affektiv nicht schwingungsfähig‘ – Patienten in der Sprache der Ärzte, Therapeuten und Werbung.**

15.45-16.15 *Kaffeepause*

16.15-17.15 **Jens Brockmeier: Sprache als Lebensform. Zwischen Gesundheit und Krankheit.**

17.15 -18.00 **Ausblick**

18.30 **Gemeinsames Abendessen**